

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Manuskripte

Fragment aus einer vorsepischen Dichtung - An vber vluz gesvndet han...

Unbekannt

Ohne Ort, o.D.

[urn:nbn:de:bsz:31-370749](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-370749)

A n ober vraz gepondet han
 D nd altho vt ir houbet enthan
 A n demselben altho tage
 S o gient d' quent mit clage
 T n r^{re} vor den abt hin
 D nd bihten wid in
 O t si icht waren misse treten
 A ll si daz getun heten
 S o entkiengen si in gotis namen
 W ners herren lichamen
 Z e hute vnd ze schirme
 W ir alten vngesirne
 B a bi was ieglicher berait
 D arz er an sine hinc vart
 E icheln vnd obs vrucht
 D or in best der genocht
 D ie wiltenvolle gewach

 D ar zo si die gewonheit traid / e
 Z e huse ir ain teil blib
 D nd der selben was nit vil
 D ie biten in des closters zil
 D urch hutes beliben si da nit
 W an der düber zo p^llicht
 S i beliben durch der tugende
 D arz iht daz closter were vrum
 W on gotter dienst lere
 D ie andern zingen walt in
 S wa ieglicher wolde sin
 D es hit er vollen w^olob
 D a az er wurzeln vnd lob
 W nd swaz die erde in vrucht gab
 W on dem andern hinab

S eglicher alle verre zie
 D arz si ein ander laken nie
 W ntz si die zit wider treib
 S eglicher in d' wüste bilut
 Spalte 2.
 D a mochte ein iegliche
 S ich queln vnd striche
 W nd an sine gebete leben
 S wie im daz got wolde geben
 E in iuglit was sin selbes da
 B eide verre vnd na
 W as niemand der in sihe
 W nd icht von im vⁱehe
 L ristus d' vil reine
 W as sin gezoch alleine
 D itz triben si vntz an die zit
 D arz d' groze tac gelit
 D arz man die palmen schuzet
 D es die nit verdruzet
 D ie rechten gelooben haben
 A ll si heten des ensaben
 mite
 S . . . das si die alchen entkiengen
 D es tages si v^z zingen
 W nd an den palm abende liden
 R amen si mit vrouden vider
 D zozimas der orden
 Des iaeres k^ont was worden
 I n nam sin mihel munder
 D o lobet dar vnder
 D ie selben gewonheit / e
 W o kam die zit vt gelit
 I n der si v^z solden zgan
 Z ozimas der gute man
 A it der gemein v^z zie

E inur dort der andere hie
I ener verre dirre na
A Unthalben hie und da
S erteilten si sich ruten
I n ein ablitzen
R am der gute zoljimal
Die andere seite des blats.
I n der minne vurre
S i dochte unghore
D as ieman spreche ein luge wort
D a wart von im noch nicht ghort
R ein itrede tete gan
S i heten sich genumen an
D as si an bruderlicher gunt
I lveten in der minne brunt
S us lobten alle die gelide
E intrechteclich in rechtem vride
N ieman sich vber den andern zoch
I egaliter also fore vloch
D ie ungeschlachten hotvort
D as sin gemute was gekart
S o gar of der tuzende stein